

Protokoll zur JINOe.V. Mitglieder-Versammlung

Samstag, 11. März 2017

10-12^{oo} Pfarrheim St.Martini, Neubrückenstr., 48143 Münster

Anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder. (Magdalena & Johannes Pickers, Martin Dirksen, Nora Methner, Delia Hendricks, Hans Kösters, Hildegard Pieper jun.)

TOPs:

1) Begrüßung, Protokoll MGV2016

Der Vorsitzende Martin Dirksen begrüßt die Teilnehmer*innen. Das Protokoll der Jahres-MGV 2016 war den Mitgliedern schriftlich zugestellt worden und wird in Auszügen verlesen sowie einstimmig angenommen.

2) Berichte: a)Vorstand b)Kasse c)Kassenprüfung

- a) -2016 gab es 4 Treffen im Vorstand, weitere Telefonkonferenzen, Treffen zur Vorbereitung des LVHS-Wochenendes; weitere Treffen zur Famulaturvorbereitung und -nachbereitung mit den Famulantinnen; -Zwei münsteraner Zahnmedizin-Studentinnen führten Famulaturen in den Projektorten durch (Annika Moser und Carolin Fotschki). Sie erstellten im Anschluß sehr gute Abschlussberichte, die sie auch auf dem LVHS-Wochenende vortrugen. Manchmal war die Kommunikation während der Famulatur etwas gering; wünschenswert wäre stärkerer Kontakt auch während der Reise gewesen. -Unser Seminar in der LVHS-Freckenhorst mit 30 Teilnehmern, darunter viele Kinder, machte ein gutes, vielseitiges und differenziertes Arbeiten möglich. Organisatorische Schwierigkeiten gab es zu Beginn, da die Tagungsräume zur Vorbereitung noch nicht frei waren. -Reise: Magdalene und Johannes Pickers bereisten im August 2016 erneut Tanzania und besuchten auch die Projektorte. Als Besonderheit befuhren sie diesmal die Südroute an der Küste entlang über Kilwa, Mtwara, Ndanda, Tunduru nach Songea/Peramiho. Bedeutsam war besonders die Begegnung mit vielen Menschen und der aktualisierte Überblick über die Projektorte. Sie berichteten in Bild und Filmform auf der Herbsttagung von den vielen neuen Eindrücken. -Förderungen: Peramiho war 2016 das Schwerpunkt-Projekt. Für das Dental-Labor wurden Materialien angeschafft, Reparaturen an Geräten durchgeführt, sowie die Lagerhaltung verbessert. Aus der Zahnbehandlung wurden etliche defekte Turbinen und Handstücke zur Reparatur mitgegeben, ebenso einige Werkzeuge aus Matogoro/Songea. Die Durchführung eines Studentenkurses im Dentallabor Peramiho wurde wieder mit 500€ unterstützt, die Ausbildung von Sr. Immaculata in Dar-es-Salaam zur staatlich geprüften Zahntechnikerin mit 2x500,-€.
- c) Kasse: Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. Johannes Pickers erläutert ihn. (siehe Anhang). Stand des Kontos aktuell: € 7283,76
- d) Kassenprüfung: Fr. Hilde Pieper hat die Kasse am 4.3.2017 geprüft. Es gibt keine Beanstandungen von ihrer Seite.

3) Entlastung/ (Wieder-)wahlen: Vorsitz, Schriftführung, Kasse, Kassenprüfung

Unter Moderation von Hans Kösters wird der Vorstand (Vorsitzender: Martin Dirksen, Schriftführung: Magdalena Pickers; Kassenführung: Johannes Pickers, Kassenprüfung: Hilde Pieper) einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet und wiedergewählt.

4) Arbeit im erweiterten Vorstand

Dorothee Donnermeyer unterstützt im Bereich Kassenführung (Bankermächtigung für sie wurde vom Vorstand unterzeichnet; Programm Starmoney ist angeschafft). Vorbereitungen zur Erstellung der Spendenquittungen im nächsten Jahr für 2017 wurden bereits getroffen. Weitere Unterstützung erfährt die Vorstandsarbeit durch: David Donnermeyer (bei der Vorbereitung des LVHS-Wochenendes), ehemalige Famulantinnen (bei der Vorbereitung von zukünftigen Famulantinnen). Aufgaben die noch gut delegierbar sind: Kontakt halten zu ehemaligen Famulant*innen, Pflegen der Homepage und Facebook-Seite.

5) Projektberichte: aktueller Stand/Aussichten

Peramiho: z.Zt. wird die räumliche Erweiterung der Zahnstation geplant. Die Anschaffung von weiteren Behandlungsstühlen direkt aus China wurde von Dr.Mushi organisiert. Die Finanzierung ist bereits durch Sr.

Goretti gesichert. Die Anschaffung eines neuen OPG ist zunächst in den Hintergrund gerückt. Die zurückgehaltenen 5000,-€ als Zuschuß dazu sollten wegen der Verzögerung überdacht werden. Die Famulantinnen 2017 könnten evtl. weitere Projekt-Entscheidungen um aktuelle Aspekte ergänzt nach deren Rückkehr ermöglichen.

Wünschenswert wäre auch die Förderung einer weiteren Ausbildung im Dental-Bereich. Sr.Immaculatas Kurs läuft bis 2018. In Matogoro und Chipole arbeiten wenig ausgebildete Kräfte. Sr.Hifadhi könnte in Kitunda Entlastung gebrauchen.

Eine Anfrage von Hilde Pieper: wenn die naturwissenschaftliche Bildung ein Problem darstellt, kann man diese schon an Schulen fördern? löst Diskussion über unsere Möglichkeiten aus, z.B.: Schüler*innen, die den Sekundarschulabschluss gut schaffen, haben oft „höhere“ Ziele, wie ein wirkliches (Zahnmedizin)-Studium statt Dental-Assistent-Ausbildung. Wer könnte ggf. eine solche Förderung vor Ort koordinieren, Kandidaten aussuchen, betreuen etc.? Können wir überhaupt SekundarschülerInnen sinnvoll ansprechen? Könnten Famulantinnen einen Physik- oder Chemiekurs anbieten? Können wir einen Partner finden, der sich da verlässlich engagieren würde? Kontakte zu Schulen herstellen? Schulpraktika organisieren? Boosterkurse in Naturwissenschaften anbieten? Haben wir überhaupt Einfluss auf die Sekundarschulbildung? Martin Dirksen sieht einen praktikablen Ansatz evtl. darin, unseren Projektpartnern erneut zu signalisieren, daß JINO bereit wäre 3-4 Ausbildungen zu fördern, falls sie geeignete KandidatInnen vorschlagen können.

Pläne für 2017:

Vorbereitung eines Generationswechsels in den Projekten wie in Deutschland muss ein wichtiges mittelfristiges Ziel sein, an dem weiter gearbeitet wird.

JINO würde gern weitere Ausbildung fördern. Leider gibt es z.Zt. keine von den Orden vorgeschlagenen weiteren Kandidatinnen. Sr.Lydia's Weiterbildung in DAR scheint durch eigene Finanzierung zustande gekommen zu sein. Vorschlag für 2017: Peramiho aktiv ansprechen, dass wir ggf. 3 (4) Studienstipendien finanzieren wollen(?) - Peramiho sollte Kandidat*innen aussuchen (Schüler*innen aus der Sekundarschule mit guten Zeugnissen). Auftrag an den Vorstand: überlegen, ob diese Impulse aufgenommen werden sollen; Frage: welche Kandidat*innen sind geeignet? Auch andere Anfragen aus anderen Projektorten würden weiterhin aufgegriffen werden.

Im letzten Quartal 2017 wollen wir eine größere Ausgabe machen (wahrscheinlich in Peramiho). Die für das OPG bereitgestellten 5000 € wollen wir nicht länger „parken“.

Bericht: Das Projekt „Rucksacksterilisator“ ist wegen schwieriger Kommunikationsstruktur für Kitunda nicht zustande gekommen.

Evtl. erneutes Aufgreifen von Solarstromprojekten wurde diskutiert.

6) Sonstiges/ Aussprache: Famulaturvorbereitungen 2017

Erinnerung an Mia Blazy, unser ältestes Jino-Mitglied, die im letzten Jahr 98jährig verstarb.

Kontaktaufbau mit einer Verwandten von Hilde Pieper, die jetzt Zahnmedizin studiert, wäre sinnvoll. Ehemalige Famulantinnen repräsentieren JINO an der Uni in Münster.

Hoffnung auf Sonderspenden durch: Jubiläums-Gala 50J. Labor Volkmer in Rheine sowie 60er Geburtstag.

Fragen: Entwicklung eines „Austrittsformulars“ für Mitglieder, die keine Beiträge leisten (??). Wie umgehen mit FamulantInnen, die nach der Famulatur „abtauchen“? Was tun mit den Meldungen: Hungerkatastrophe in Ostafrika; Flüchtlingslager in Tansania. Was ist die unmittelbar notwendige Hilfe? Was ist eine nachhaltige Hilfe? Jino leistet langfristige Hilfe in sehr eingegrenztem Bereich mit allen Vor- und Nachteilen.

Idee für 2018: Sr.Hifadhis 60ster Geburtstag ist im September 2017. - Katholikentag ist Mai 2018 in Münster. Einladung an Sr. Hifadhi + Sr. Immaculata möglich? Das braucht Personen, die das aktiv unterstützen (finanziell, organisatorisch, praktisch). Aktualisierung der Homepage? Mehr aktuelle Informationen? Umzug auf eine neutrale Plattform? Anregungen für LHVS: Kurzvortrag Afrikabuch (Titel ?) - Image / Unser Bild von Afrika (?). Famulatur und Verein: Verankerung im Unibetrieb in Münster, im zahnmedizinischen Austauschdienst (Delia Hendricks); Kontakte pflegen; Kontinuität ist wichtig; Mitgliedschaft hilft dabei.

Weitere Famulatur-Vorbereitung 2017 geplant: im Laufe Mai: Famulatur VI, Sa, 9.Juli 2017 - Famulatur VII

Vorstand: 29.4.2017 (erweiterter Vorstand); 10.6.2017

Ende des offiziellen Teils: 12h.
Protokoll: Magdalena & Johannes Pickers

Bitte vormerken:
Herbst-Treffen in der LVHS Freckenhorst
Sa. 7.- So. 8. Oktober 2017